

Paten helfen in der Berufsausbildung

Verein lädt am 10. Februar ein zur Vermittlungsrunde in der Gesamtschule

WALTROP. (kö) Der Übergang von der Schule in die Ausbildung und den Beruf stellt viele junge Menschen vor Probleme. Unterstützung bieten ehrenamtliche Ausbildungspaten an, die Jugendliche auf dem Weg durch eine erfolgreiche Lehrzeit begleiten. Am Montag, 10. Februar, kommen Jugendliche und Ausbildungspaten in Waltrop in der Gesamtschule zusammen.

Treffpunkt für die diesjährige Vermittlungsrunde ist um 11 Uhr das Sekretariat der Gesamtschule.

Der 2007 gegründete Verein „Ausbildungspaten im Kreis Recklinghausen“ hat insgesamt schon 370 Patenschaften vermittelt. Aktuell kümmern sich rund 130 Paten um Jugendliche aus allen zehn Kreisstädten. Die Idee des Vereins ist so simpel wie sinnvoll: Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung,

die sich gerne auf junge Menschen einlassen, stellen sich ehrenamtlich für die Begleitung beim Start ins Berufsleben zur Verfügung. Die Paten hören zu, helfen bei der Berufswahl, der Suche einer Lehrstelle und der Bewerbung. Sie beraten, wenn es unterwegs Probleme gibt zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb oder in der Berufsschule. Als neutrale Stelle vermitteln sie zwischen Azubi und Betrieb.

In einem Netzwerk professioneller Partner sorgt der Verein dafür, dass die Paten an Fortbildungen teilnehmen können und viele Kooperationspartner von der Arbeitsagentur bis zu Industrie- und Handwerkskammer kennenlernen.

Von ihrem Wissen und ihren Kontakten sollen die Jugendlichen profitieren, damit die Ausbildung nicht an eigentlich überwindbaren Hürden scheitert.

INFO Vermittlungsrunde der Ausbildungspaten in Waltrop am Montag, 10. Februar, 11 Uhr, in der Gesamtschule Waltrop, Treffpunkt Sekretariat, Brockenscheidter Straße 100

@ Wer selbst Pate werden will oder wer die Hilfe eines Paten sucht, erfährt mehr über den Verein im Internet:

www.ausbildungspaten.de oder:

☎ 023 61 - 306 05 76